

Geländeentwicklung „Ehemaliges Bahnschwellenwerk“

1. Bürgerforum - Zwischenergebnisse der
Arbeitskreise Verkehr und Mobilität

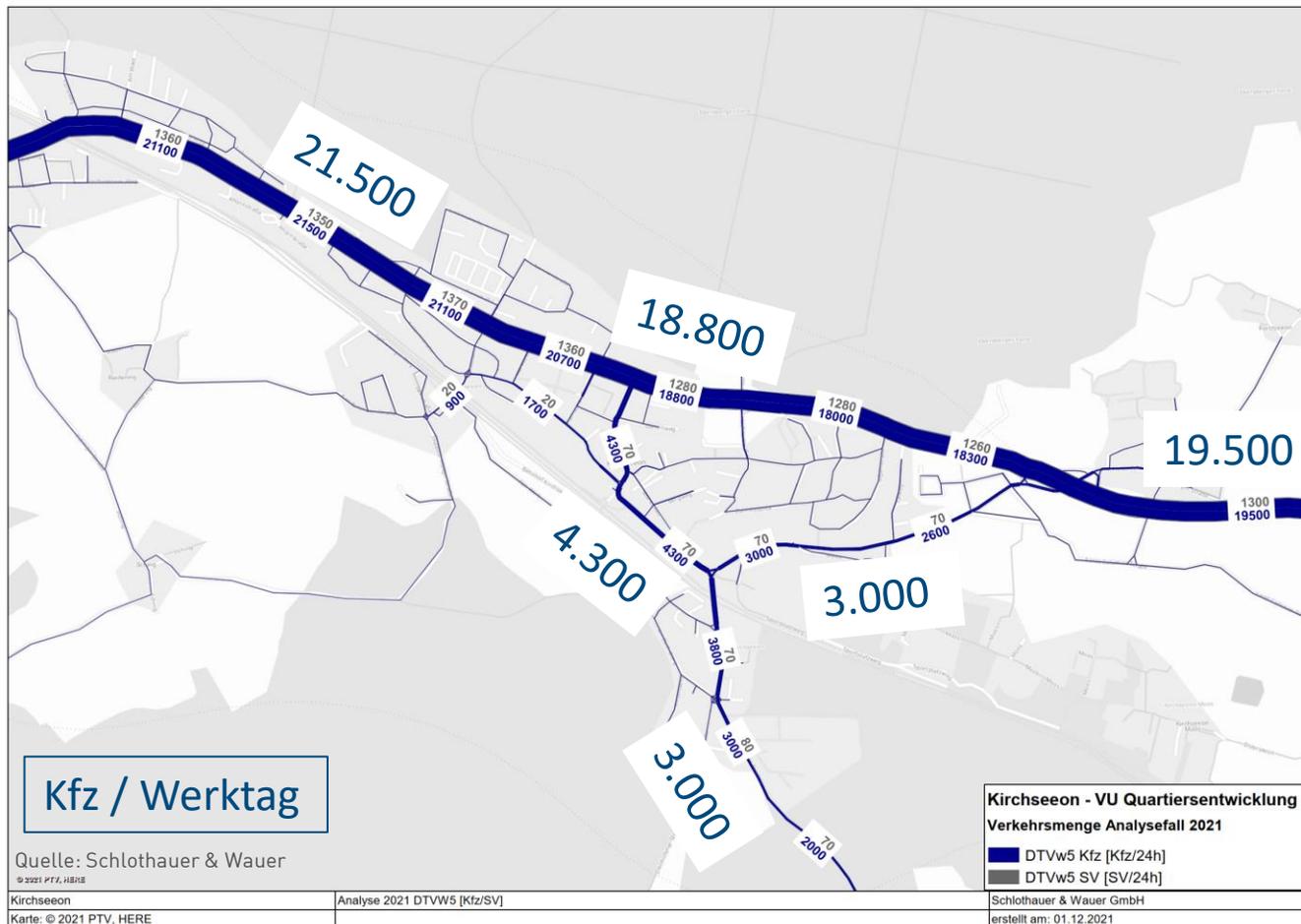
09.02.2023

Markt Kirchseeon



Bestandssituation 2021

Analysenullfall



- bereits heute hohe Verkehrsmengen auf der B304
 - viele Knotenpunkte sind überlastet
 - lange Wartezeiten und Rückstaus bereits im Bestand vorhanden
 - Verkehr wird künftig tendenziell zunehmen (allgemeine Zunahme)
- Entwicklung Schwellenwerksgelände muss zusammen mit der heutigen Verkehrsproblematik auf der B304 betrachtet werden

Verkehrssituation an der B304

Lösungsansätze aus dem Arbeitskreis

- Entwicklung des Schwellenwerksgeländes kann als Chance genutzt werden, die bestehende Verkehrsproblematik an der B304 zu bewältigen
- Entwicklung von Lösungen für die Verbesserung der Verkehrsverhältnisse im Zuge der B304 bereits für die heutige Verkehrssituation
- Der Arbeitskreis hat Ideen entwickelt, welche Maßnahmen hierzu geeignet sind:
 - Geschwindigkeitsreduzierung auf **30 km/h**
 - Veränderung einzelner Knotenpunktformen zu **Kreisverkehrsplätzen**
 - Reduzierung von zulässigen **Abbiegerelationen** an Knotenpunkten

Geschwindigkeitsreduzierung auf 30 km/h

Geschwindigkeitsreduzierung auf 30 km/h

- gleichmäßigerer Verkehr (geringere Spannweiten der Geschwindigkeiten)

Geschwindigkeitsreduzierung auf 30 km/h

- gleichmäßigerer Verkehr (geringere Spannweiten der Geschwindigkeiten)
- weniger Stau (mittlere Wartezeiten können sich reduzieren)

Geschwindigkeitsreduzierung auf 30 km/h

- gleichmäßigerer Verkehr (geringere Spannweiten der Geschwindigkeiten)
- weniger Stau (mittlere Wartezeiten können sich reduzieren)
- weniger Lärm (geringerer mittlerer Schallpegel von ca. 2-3 dB(A))

Geschwindigkeitsreduzierung auf 30 km/h

- gleichmäßigerer Verkehr (geringere Spannweiten der Geschwindigkeiten)
- weniger Stau (mittlere Wartezeiten können sich reduzieren)
- weniger Lärm (geringerer mittlerer Schallpegel von ca. 2-3 dB(A))
- weniger Schadstoffbelastungen (durch gleichmäßigen Verkehrsfluss)

Geschwindigkeitsreduzierung auf 30 km/h

- gleichmäßigerer Verkehr (geringere Spannweiten der Geschwindigkeiten)
- weniger Stau (mittlere Wartezeiten können sich reduzieren)
- weniger Lärm (geringerer mittlerer Schallpegel von ca. 2-3 dB(A))
- weniger Schadstoffbelastungen (durch gleichmäßigen Verkehrsfluss)
- höhere Verkehrssicherheit (Unfallzahlen und Unfallschwere nehmen ab)

Geschwindigkeitsreduzierung auf 30 km/h

- gleichmäßigerer Verkehr (geringere Spannweiten der Geschwindigkeiten)
- weniger Stau (mittlere Wartezeiten können sich reduzieren)
- weniger Lärm (geringerer mittlerer Schallpegel von ca. 2-3 dB(A))
- weniger Schadstoffbelastungen (durch gleichmäßigen Verkehrsfluss)
- höhere Verkehrssicherheit (Unfallzahlen und Unfallschwere nehmen ab)
- geringe Reisezeitverluste (volkswirtschaftlich kaum relevant)

Umbau von Kreuzungen zu Kreisverkehrsplätzen

Was kann das bringen?

- Erhöhung der Verkehrssicherheit, geringere Geschwindigkeiten
- hohe Leistungsfähigkeit, dadurch Reduzierung von Rückstau
- leichtes Ein- und Ausfahren von / zu den Nebenstraßen
- ermöglicht Wendefahrten zur Reduzierung der Linksabbieger
- gute Sichtverhältnisse
- verbesserte Querungsmöglichkeiten für Fußgänger

Welche Kreuzungen kommen hierfür in Frage?



Ausblick

- Die Umsetzbarkeit und Wirksamkeit der verschiedenen Maßnahmen für die B304 werden aktuell geprüft
 - Geschwindigkeitsreduzierung auf der B304 auf 30 km/h
 - Veränderung einzelner Knotenpunktformen zu Kreisverkehrsplätzen
 - Reduzierung von zulässigen Abbiegerelationen an Knotenpunkten

→ Vorstellung erster Ergebnisse in dem nächsten Arbeitskreis